

Parlamentarischer Vorstoss

2020/701

Geschäftstyp: Postulat

Titel: **Personaldaten für Kantonsangestellte ins digitale Zeitalter bringen**

Urheber/in: Thomas Eugster

Zuständig: —

Mitunterzeichnet von: Bader Rüedi, Blatter, Dürr, Jeanneret-Gris, Schinzel

Eingereicht am: 16. Dezember 2020

Dringlichkeit: —

Noch immer erhalten Kantonsangestellte ihre Lohnabrechnungen monatlich per Post. Personaldaten wie z.B. Unterlagen von Mitarbeitergesprächen oder absolvierte Ausbildungen werden unterschiedlich und häufig rein analog (d.h. Papierablage) aufbewahrt. Pensionskassenausweise werden ebenfalls weiterhin in Papierform verschickt etc. (auch wenn es hier ein elektronisches Portal gibt). Das ist ineffizient, verursacht zusätzliche Kosten für die Verpackung und den Versand der Dokumente. In der Privatwirtschaft führen grössere Arbeitgeber alle personenbezogenen Daten in einer Datenbank, welche den Mitarbeitenden über ein geschütztes Benutzerkonto jederzeit Zugang zu ihren personenbezogenen und ggf. weiteren Daten bietet und auch eine integrierte Mailbox für persönliche Korrespondenz beinhaltet.

Ich bitte den Regierungsrat deshalb zu prüfen und zu berichten, wie der Kanton Baselland sämtliche personenbezogenen Daten seiner Mitarbeitenden durch eine entsprechende Informatiklösung digital verwalten und verarbeiten könnte. Dabei ist auch eine Abschätzung der erwarteten Kosteneinsparungen/Effizienzgewinne vorzunehmen.